

Recit. Des großen Schöpfers Hand  
 Bekrönte unser Land  
 Mit unverdienten reichen Segen.  
 Er giebet uns noch heut,  
 Aus Gnad und Gütekeit.  
 Was nützlich ist für Menschen und für Vieh,  
 Ach! Menschen ach! vergeßt es nie!  
 Ehret Gott, als euren Segens-Herrn,  
 Der alles speiset nah und fern,  
 Und sucht dafür den Dank in Demuth darzulegen.  
 Erkennet dessen Treu,  
 Die über euch wird alle Morgen neu.  
 Auf! Gottes Nahmen zu erhöhen,  
 Laßt Zung und Mund von Dank und Liebe über-  
 gehen!

## Choral.

Lobt Gott mit Herz und Munde, welch's er uns  
 beydes schenkt, das ist ein selge Stunde, darinn man  
 sein gedenkt; sonst verdirbt alle Zeit, die wir zubring'n  
 auf Erden, wir sollen selig werden, und bleib'n in  
 Ewigkeit.

## Am 18. Sont. nach Trinit. J.

## Choro.

Wandelt in der Liebe, gleich wie Chris-  
 tus uns geliebet hat, und sich selbst  
 dargegeben für uns zur Gabe und Opfer  
 zu einem süßen Geruch.

Recit. So zeigt nun die wahre Liebe,  
 Die stets auf Gott gerichtet ist,  
 Versolgt die guten Triebe,  
 Die euer Geist-erregt.

Führt